

Zum
30. Mal



22.–24.
August
2003

KELTERFEST FEUERBACH

en dr Kelter ond drom rom

»wo 's Herz von Feuerbach schlägt«

Es spielen:

Freitag,	22. August 2003,	18 bis 22 Uhr	Musikverein Stadtorchester Feuerbach
Samstag,	23. August 2003,	17 bis 22 Uhr	Edelweiss Express
Sonntag,	24. August 2003,	9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor
		11 bis 14 Uhr	The RIVERSIDE STREETBAND
		15 bis 17 Uhr	Harmonikafreunde Feuerbach
		18 bis 21 Uhr	Musikverein Stadtorchester Feuerbach

Veranstalter: Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach · www.wogv.de

30 Jahre Kelterfest en dr Kelter ond drom rom

wo's Herz von Feuerbach schlägt...



Die Idee zu einem Feuerbacher Kelterfest 1974 entstand im Beirat des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins anlässlich eines fröhlichen Umtrunks in einem Walpruiter Wengerthäusle. Während allerorten im Ländle die Hocketse-Mode ausbrach, war man sich einig, mit diesem Feuerbacher Weinfest erstmals „ebbes oiges“ zu veranstalten. Die Tradition der Weinbaugemeinde sollte wieder aufleben, und wo wäre das besser zu machen, als im ältesten Gebäude von Feuerbach, der altehrwürdigen Kelter?

Wie jede gute Idee es bekanntlich immer schwer hat sich durchzusetzen, gab es neben zahlreichen freiwilligen Helfern auch manche Zweifler. „Wo na mit em G'schirr, ha?“ – „Wo na mit de Leut?“ Doch Vorstand Karl Munz hat damals mit seinen unermüdlichen Freunden diese internen Probleme hervorragend gemeistert und seinen Verein zu dieser gemeinsamen Leistung zusammengeschmiedet. Die künstlerische Gestaltung und publizistisch erforderliche Organisation lag in den Händen von Richard Albrecht und Horst Bulling. So entstanden in der Kelter Wandbilder mit Weinsprüchen und einer dem alten Gemäuer entsprechenden originellen Dekoration. Bunte Plakate

mit dem Text: „Endlich amol a echt's Viertele vom Lemberg, der Hawart ond d'r Walpruit“ appellierten an die Feuerbacher, den „Oigene“ zu probieren. Dazu gab es liebevoll gestaltete Weinuntersetzer und Probiergläser mit Aufdruck „Kelterfest“. Mit der Weinkarte wurde ein Novum geschaffen. Originelle Zeichnungen und humorvolle Texte sollten jedes Jahr, mit jeweils jahresaktuellem Sinnspruch, auf die Weinbautradition von Feuerbach Bezug nehmen und Wissenswertes über den einheimischen Weinbau erzählen.

So also begann das 1. Feuerbacher Kelterfest vom 23. bis 25. August 1974 auch gleich mit einer überraschenden Neuheit, was den Namen als auch das Ereignis betraf: „... auf zur Probieretse“, hieß es, noch ehe die offizielle Eröffnung stattfand, gab's eine Weinprobe der Kelterfestweine, die alle in Feuerbach gewachsen waren: einen Trollinger, einen Weißherbst und „ebbes“ Riesling. Zieh die Pfropfen auch für andere Tropfen, war das erste Motto. Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein schenkte auch Weine aus anderen Stuttgarter Lagen aus, aber die Förderung des einheimischen Weins und seiner Tradition stand immer vorne dran. „En dr Kelter ond drom rom“ steht bis heute auf der ersten Seite der beliebten, alljährlich neuen Weinkarte. Feuerbacher und Auswärtige, Verwandte und Freunde finden sich nun seit 30 Jahren pünktlich Mitte August ein, im „Herz von Feuerbach“.



Vorstand und Berater im Wengerthäusle 1973



Lagebesprechung – alles klar?

*Kelterfestwirt
Karl Munz
(1974 bis 1982)*



*Kelterfestwirt
Helmut Wirth
(seit 1983)*



WOGV Feuerbach

Feuerbacher Tradition



Das erste Kelterfest 1974



Weinausschank 1974



Gemütlich und druckvoll



Probieretse – dr Schurz passt!



Weinprobe in der Kelter



Das MV-Orchester bringt Stimmung



Außentheke: „Rot oder weiß?“



Spaß beim Schaffen am Grill



1989: Erstmals alte Wengerttracht in der Öffentlichkeit vorgestellt



Chor der Wengerter: „I ben koi Biber ond koi Ratt' ...“

30 Jahre Kelterfescht

En dem Jahr schteigt a' b'sonders Fescht
denn dr Wei-, Obscht-, Gartabauverei'
ladet zum 30. Mal – seine Gäscht
en d' Feuerbacher Kelter ei'.

Ob jong – ob alt – ob klei' – ob groß
trifft sich – zum Schtelddichei'
wenn en dr Kelter – isch was los
da isch doch alles mit drbei.

Lässt mer dia Gedanka schweifa
werdet Erinnerunga wach
mancher wird drbei begreifa
es isch halt schö' – en Feuerbach.

Mir werdet weiter – jedes Jahr
fröhlich feira – emmerfort
wia es seither scho' war
weiterhin – am selba Ort.

Wer mitmacht – ond dazu beiträgt
dem saget herzlich – mir – „willkomm –“
dort – wo 's Herz von Feuerbach – schlägt
en dr Kelter ond drom rom!

KARL MÜLLER



Kelterfest-Auftakt

„wo 's Herz von Feuerbach schlägt“

Im Kelterfestausschank 2003



Preise ohne Glas!

0,25 Liter € 2,80 1-Liter-Flasche € 10,50

2002 Feuerbacher Berg
Trollinger Qualitätswein

2002 Feuerbacher Berg
Riesling Qualitätswein

2002 Feuerbacher Berg
Schiller Qualitätswein

Mineralwasser 0,5 Liter € 1,70

Cola, Fanta 0,5 Liter € 1,70

Apfelsaftschorle 0,4 Liter € 1,70

Traubensaftschorle 0,25 Liter € 1,70

Am Probierstand (ohne Glas)

0,1 Liter € 1,80 0,25 Liter € 4,20
0,75-Liter-Flasche € 12,-

2002 Feuerbacher Berg
Weißherbst

2002 Feuerbacher Berg
Lemberger

2002 Cannstatter Halde
Traminer Kabinett

0,1 Liter € 2,70 0,25 Liter € 6,30
0,75-Liter-Flasche € 18,-

2000 Cannstatter Zuckerle
Kerner Auslese

2001 Cannstatter Halde
Riesling Spätlese edle Süße

2001 Stuttgarter Mönchhalde
Riesling Spätlese trocken

2000 Cannstatter Zuckerle
Muskat Trollinger trocken

2000 Stuttgarter Mönchhalde
Saint Laurent Kabinett trocken

2000 Stuttgarter Weinsteige
Trollinger Spätlese trocken

2000 Cannstatter Berg
Spätburgunder Auslese

0,1 Liter € 3,60 0,25 Liter € 8,40
0,75-Liter-Flasche € 24,-

2001 Stuttgarter Mönchhalde
Spätburgunder Auslese/
Barrique

1999 Cannstatter Zuckerle
Lemberger/Barrique

und Raritäten aus unserer Schatzkammer

Sekt (ohne Glas)

0,05 Liter € 1,40

0,75-Liter-Flasche € 17,-

2000 Stuttgarter
Riesling-Sekt – brut

1999 Stuttgarter Rosé-Sekt

Spätburgunder –
extra trocken

Glaspfand für Sektglas

0,05 Liter € 1,-

Mit Motiven

Probierglas 0,1 Liter € —,50

Henkelglas 1/4 Liter € 1,50

Kelterfestschürze € 15,—

Kelterfestkrug € 20,—

Kaffebecher „WOGV“ € 5,—

Am Wurststand

Rote ^{1,2,3} mit Brötchen € 2,20

Bratwurst ^{1,2} mit Brötchen € 2,20

1 Portion Pommes frites € 1,60

Am Vesperstand

in der Kelter

Fleischkäs' ^{1,2,3,4} m. Brötchen € 2,20

„Wengerter-Wecken“ ^{1,3,4,5} € 2,50

Am Göckelesstand

1/2 Hähnchen mit Brötchen € 4,40

Am Backwarenstand

Brötchen € —,30

Kelterfestbrezel € —,90

Käsehörnchen € —,80

Zwiebelkuchen Stück € 2,—

Portion Käsewürfel € 2,—

¹ mit Phosphat

² mit Geschmackverstärker

³ mit Nitritpökelsalz

⁴ mit Antioxidationsmittel

⁵ mit Konservierungsstoff

Die Weinkarte darf nach dem Trinken eines Kelterfest-Vierteles mitgenommen werden

Illustration: Richard Albrecht † (Titelbild) · Text und Gestaltung: Horst Bulling und Reinhard Heinz · Druck: Talkrabb-Press